

Produktschau

Perkeo: Neue Lötwasserflasche

„Easy“ (englisch für „leicht“) heißt die neue Lötwasserflasche von Perkeo. Zwar sind auslaufsichere Flussmittelflaschen nichts revolutionierend Neues, aber nur „Easy“ verfügt über ein Volumen von 250 ml und kann vom Handwerker beliebig oft selbst wieder befüllt werden, ohne nach der ersten Entleerung gleich im Müll zu landen. Das ist auch ein Beitrag zum aktiven Umweltschutz.

Mit dem in den Flaschenhals integrierten Pinsel lässt sich das Flussmittel durch leichtes Drücken der Flasche über die hitze- und säurebeständigen Spezialborsten fein dosiert auftragen. Alles mit nur einer Hand. Weitere Informationen: Perkeo-Werk GmbH + Co. KG, Talweg 5, 71701 Schwieberdingen, E-Mail: perkeo@perkeo-werk.de, Tel.: (0 71 50) 3 50 43-0, Fax: (0 71 50) 3 50 43-40. ■



Rheinzink: Anformzink „plissiert“ jetzt auch mit 333 mm Breite

Rheinzink-Anformzink hat sich schon lange für die traufseitigen Anschlüsse von Dachdurchdringungen auf Harddächern bewährt. Bislang gab es dieses Produkt nur mit einer Breite von 250 mm. Auf Kundenwunsch steht es ab sofort auch mit einer Breite von 333 mm zur Verfügung.

Mit Rheinzink-Anformzink „glatt“ werden hingegen seitliche Schichtstückanschlüsse von Dachsteinen, Ziegeln etc. an aufgehende Wände ausgeführt. Hier betragen die Breiten 333 mm und 450 mm. Beide Produktvarianten werden in Rollen von 12 m und 15 m Länge angeboten, wobei das Gewicht 22 kg beziehungsweise 24 kg beträgt. Weitere Informationen: Rheinzink GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 90, 45711 Datteln, E-Mail:

info@rheinzink.de, Tel.: (0 23 63) 6 05-0, Fax: (0 23 63) 6 05-3 06. ■



Neu: Bemo-Promax, Dachdeckung mit Klemmfalzprofilen auf trittfester Dämmung

Zweischalige, nicht belüftete Metaldachkonstruktionen bieten gegenüber anderen Dachkonstruktionen eine Reihe von Vorteilen. Diese zeigen sich besonders hinsichtlich des Brand- und Schallschutzes, der Nutzungsdauer, der Wartungsfreundlichkeit und der Wirtschaftlichkeit. Bemo-Promax ist ein solches Metaldach, eingedeckt mit Bemo-Klemmfalzprofilen. Für die Dachdeckung mit trittfester Wärmedämmung stehen so genannte VF-Profile zur Verfügung, die für Bahnbreiten bis 600 mm lieferbar sind. Die Klemmfalzprofile liegen in ihrer wasserführenden Ebene vollflächig auf der trittfesten Dämmung auf. Dieser Dachaufbau eignet sich nicht nur für alle gängigen Unterkonstruktionen aus Stahl, Beton und Holz, sondern auch für die Instandsetzung von Dächern.

Das spezielle Befestigungsverfahren für Bemo-Promax besteht aus dem Krallenband und den Befestigern mit Kunststoffschicht. Gegenüber herkömmlichen Verfahren mit U-Schienen oder Klemm-

Nach einer guten Mahlzeit ...

... kann man alles verzeihen, selbst seinen eigenen Verwandten.

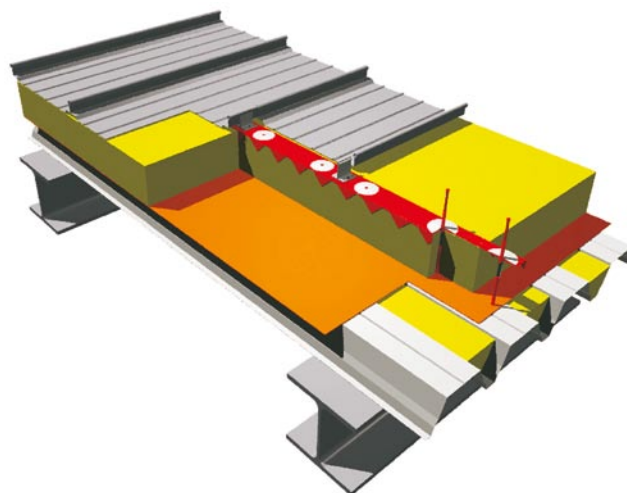
Oskar Wilde

Die Steigerung des Wortes „Feind“

Feind, Intimfeind, Parteifeind.

leisten wird hier – ohne Einfräsung oder weitere Montagevorgänge – das Krallenband in die Dämmung „eingedrückt“. Die Krallen oder Zacken schneiden sich dabei tief in die Dämmung und verankern das Band. Das Krallenband wird mit speziellen Promax-Schrauben befestigt, die einen Kunststoffschiff mit Tellerkopf aufweist. Durch diese Kombination ist die Kältebrücke wesentlich geringer als bei durchgehenden Schrauben. Diese Systembefestigung nimmt außerdem die Druck- und Soglasten auf und überträgt sie auf die Unterkonstruktion.

Neben der erhöhten Dämmwirkung werden mit diesem Dachaufbau höchste Ansprüche an den Schall- und Brandschutz erfüllt. Die Dämmplatten bieten außerdem eine hohe Trittsicherheit während der Montage und bei Wartungsarbeiten. Promax ist auch für gebogene Dächer geeignet, ebenso können die VF-Profile in unterschiedlicher Form und Farbe sowie in unterschiedlichem Material realisiert werden. Weitere Informationen: Bemo Systems GmbH & Co. KG, Arbachtalstraße 1, 72800 Eningen, Tel.: (0 71 21) 51 02-0, Fax: (0 71 21) 51 02-70. ■



Gebäude-Betriebskosten
unkalkulierbar?
Glashaus gleich Treibhaus?
Neue Verordnungen –
aber wie umsetzen?

EFFICIENCY GIBT ANTWORTEN



Efficiency



Dialogtage für
energieeffiziente
Gebäude

**Ausstellung
+ Congress**

**Messe Stuttgart
16.–17.06.2005**

Wer bei diesen Fragen nicht ins Schwitzen
kommen möchte informiert sich auf der
„Efficiency“. Umfassend. In Stuttgart.

**Ihre Produkte und Dienstleistungen
gehören auf der Efficiency präsentiert?**
Infos anfordern:
reiner.schanz@messe-stuttgart.de



Neu: NedZink Nova

Werkseitig vorbewitterte Metalloberflächen liegen im Trend der modernen Architektur. Schon seit 1998 hat NedZink die vorbewitterte Zinkoberfläche Art in ihrem Herstellungsprogramm. Nun hat das Unternehmen für die Produktneuheit NedZink Nova im Vorjahr die modernste Patinieranlage Europas errichtet. Dieses bereits werkseitig vorbewitterte Titanzink entsteht durch eine chemische Oberflächenbehandlung im Anschluss an den Walzprozess. Die vollständig computergesteuerten Prozesse garantieren eine äußerst gleichmäßige und naturgetreue Patinierung der Titanzinkoberfläche bei gleichzeitig hoher Farbstabilität. Da die Zusammensetzung dieser Oberfläche die bei normaler Bewitterung gebildete Schutzschicht simuliert, bleiben die natürlichen Eigenschaften erhalten. Die Kennzeichnung dieses Produkts erfolgt durch eine durchlaufende Stempeleung auf der Materialrückseite nach den Vorgaben der Produktnorm EN 988.

Da diese neue Oberfläche vornehmlich für ästhetisch anspruchsvolle Anwendungen, beispielsweise im Fassadenbereich, eingesetzt wird, erhält sie werkseitig einen dünnen, temporären Oberflächenschutz. Dieser Schutz verhindert Fingerabdrücke und Verschmutzungen während der Weiterverarbeitung und Montage und wird durch die Bewitterung abgetragen. Ist eine starke mechanische Beanspruchung durch Weiterverarbeitung und Montage zu erwarten, gibt es hierfür einen be-

reits werkseitig aufgetragenen Oberflächenschutz in Form einer transparenten, selbsthaftenden PE-Schutzfolie. Sie schützt die Oberfläche vor Beschädigung und starker Verschmutzung, beispielsweise durch Nachgewerke. Die PE-Folie sollte allerdings nicht in die Falze eingearbeitet werden und ist nach Abschluss der Montage umgehend zu entfernen. Weitere Informationen: NedZink GmbH, Klaus Sturm, Hendrik-Witte-Straße 3, 45128 Essen, E-Mail: info@nedzink.de, Tel.: (02 01) 82 75 3-0, Fax: (02 01) 8 27 53-33. ■

Rees: Volles Programm für Hafte

Die Firma Schneefangsysteme Rees GmbH & Co. KG in Oberstdorf ist bekannt für Qualitäts-Hafte. Lieferbar sind ab sofort Festpunkthafte und Schiebehafte mit verlängertem Gleitbereich aus Edelstahl der Werkstoffnummer 1.4301. Sie sind geeignet für Stehfalzhöhen von 25 mm, 28 mm, 32 mm und 38 mm. Das Lieferprogramm umfasst weiterhin Festpunkt- und Schiebehafte aus Kupfer, verzinktem Stahl und Titanzink für Falzhöhen von 25 mm.



Festpunkt- und Schiebehafte.



Hafte für das Snapfalz-Profil von Schlebach.

Die Schiebehafte von Rees zeichnen sich durch Montagefreundlichkeit aus. Die abgerundeten Ecken biegen sich bei der Befestigung kaum noch auf. Somit kann die Metalldachdeckung nicht mehr durch scharfe Kanten beschädigt werden. Durch die besondere Formgebung des Oberteils wird eine leichte Klemmwirkung im vorprofilierten Falz erzielt, so dass die zur Montage eingehängten Hafte nicht nach unten abrutschen. Eben-

falls neu im Programm sind Hafte für das von Schlebach entwickelte Snapfalz-Profil in Höhen von 25 mm und 38 mm. Der Vertrieb aller Hafte erfolgt über den Fachgroßhandel. Weitere Informationen: Schneefangsysteme Rees GmbH & Co. KG, Im Steinach 25 a, 87561 Oberstdorf, E-Mail: info@rees-oberstdorf.de, Tel.: (0 83 22) 40 71, Fax: (0 83 22) 48 44. ■

Der Schlüssel zum Scheitern ...

... ist der Versuch, es allen recht zu machen.

Viel Neues bei Corus

Auf der Bau in München präsentierte die Corus Bausysteme GmbH mehrere Neuheiten. Die Produktkategorie „Kalzip Falzbare Produkte“ hat das Unternehmen um eine neue Oberfläche erweitert: Neben FalZinc, dem falzbaren Aluminium mit Zinkoberfläche, gibt es nun auch die edel anmutende, matt schimmernde Oberflächenvariante TitanSilber. Demnächst kommen auch Dachentwässerungskomponenten aus diesem Material auf den Markt. Die seewasserfeste Aluminiumlegierung ist nach Angaben des Herstellers hoch korrosionsbeständig und lässt sich auch bei winterlichen Temperaturen problemlos verarbeiten. Außerdem sind die Oberflächen unempfindlich gegen Fingerabdrücke.

Auch im Bereich Kalzip stellte Corus Neuheiten vor. Kalzip Avantgarde ist eine interessante Variante zur gewohnten Stehfalz-Optik. Hier liegen die Falze nach innen und werden mit einer Aluminiumleiste abgedeckt. So entsteht eine plane Metalldachoberfläche. Das Kalzip Fassadensystem FP und ein wirtschaftliches Photovoltaik-System mit der Bezeichnung Kalzip SolarClad sind ebenfalls neu im Programm. Weitere Informationen: Corus Bausysteme GmbH, August-Horch-Straße 20-22, 56070 Koblenz, E-Mail: kalzip@corusgroup.com, Tel.: (02 61) 98 34-0, Fax: (02 61) 98 34-1 00. ■



Neu: Falzbares Aluminium in TitanSilber.



NedZink Nova als Blickfang auf der Bau 2005 in München.